



Projekt: 180-1701

Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla

LV: 180-1701_01

Elsendorf, HWRB Mitterstetten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Gemeinde Elsendorf Verwaltungsgemeinschaft Mainburg

HWRB Mitterstetten



Bauvorhaben:

Gemeinde Elsendorf

HWRB Mitterstetten

Oberboden- und Erdarbeiten, Wegebau und Stahlbetonarbeiten

Vergabenummer:

180-1701_01

Bauherr:

Gemeinde Elsendorf

Verwaltungsgemeinschaft Mainburg

Poststraße 2 a

84078 Mainburg

Submission:

07.04.2026 / 16:00 Uhr

Abgabeort:

elektronische Angebotsabgabe



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1	Hochwasserrückhaltebecken			
---	---------------------------	--	--	--

BAUBESCHREIBUNG

Gemäß dem integralen Hochwasserschutzkonzept aus dem Jahr 2010 plant die Gemeinde Elsendorf den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens im Ortsteil Mitterstetten.

Das Becken wird vom Elsendorfer Bach im Hauptschluss durchflossen.

1. Auszuführende Leistungen

Erdarbeiten

Die Planung sieht ein Becken mit einem Volumen von ca. 35.600 m³ vor. Im Bereich des geplanten Beckes existiert ein landwirtschaftlicher Weg. Der Damm des Weges muss zurückgebaut werden.

Der Absperrramm weist eine Höhe von ca. 3,35 m über dem Gelände auf. Der tiefste Gründungspunkt ergibt sich im Drosselbauwerk.

Der Damm wird in Erdbauweise errichtet. Dazu soll das Material, welches beim Beckenaushub anfällt, mitverwendet werden. Laut Baugrundgutachten kann das Material nach Verbesserungsmaßnahmen (Einfräsen Kalk/Zement) zur Errichtung des Dammes verwendet werden. Zusätzlich ist das Dammschüttmaterial zu liefern.

Das Material soll lagenweise (40 cm) eingebaut und verdichtet werden. Der Damm ist an seinem höchsten Punkt ca. 3,35 m über Gelände. Die Dammaufstandsfläche soll ebenfalls mittel Kalk/Zement verbessert werden, um Setzungen am Dammbauwerk zu minimieren.

Auf dem Damm ist ein neuer Wirtschaftsweg herzustellen und der bestehende Weg im Beckenbereich zurückzubauen.

Hochwasserentlastung

Als Hochwasserentlastungsanlage ist eine überströmbare Dammscharten vorgesehen. Diese wird auf gesamter Dammlänge errichtet. Zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Überströmung ist ein durchgehender horizontaler Bordstein vorgesehen. Dieser wird nachjustierbar ausgeführt.

Der Bereich an den Dammflanken wird mittels Geotextil befestigt.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Auslaufbauwerke

Als Auslaufbauwerk ist ein Drosselbauwerk mit anschließender Verrohrung DN 1200/900 vorgesehen.

Jeweils im Bereich des Drosselbauwerks wird zur Sohlsicherung des Feldbaches ein Gerinne mit Natursteinen nachgebildet. Darauf wird das Material aus dem jetzigen Bachbett aufgebracht, um eine möglichst natürliche Gewässersohle zu erzeugen. Auch in der Verrohrung ist ein solches Gerinne geplant.

Die Gewässersohle weist ein Gefälle von 0,4% auf.

Die Auslaufbauwerke werden mittels eines Grob- und Feinrechen vor Verklausung geschützt. Der Grobrechen ist um das Bauwerk angeordnet und besteht aus Eichenholzpfählen. Der Feinrechen wird direkt am Stahlbetonbauwerk angeordnet.

Drosselbauwerke

Das jeweilige Drosselbauwerk ist im Auslaufbauwerk integriert. Die Drosselung erfolgt über den Rohrquerschnitt des Maulprofils.

Tosbecken

Im Anschluss an die Hochwasserentlastungsanlage wird ein Tosbecken angeordnet. Dadurch wird das abfließende Wasser abgebremst und die Energieumwandlung unterstützt.

2. Ausgeführte Vorarbeiten

- Wasserrecht
- Bodengutachten inkl. statischem Nachweis für den Erddamm

3. Ausgeführte Leistungen

Der AN erhält vom AG Absteckpunkte in digitaler Form.
Die abgesteckten Punkte sind dauerhaft zu sichern.

4. Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Derzeit keine vorgesehen.

5. Lage der Baustelle

Die Ortschaft Mettenbach liegt an der St 2142 im Gemeindegebiet Elsendorf.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Das geplante Hochwasserrückhaltebecken liegt zwischen den Orten Mitterstetten und Horneck.

6. Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die Staatsstraße St 2142 führt zum Hauptort Elsendorf und somit zur BAB93 sowie zur B299 im Osten.

Auf die Belange der Anwohner ist Rücksicht zu nehmen, die Verschmutzung der Straßen ist zu minimieren. Staatsstraßen sind bei Verunreinigung täglich durch den AN zu reinigen, die Kosten gehen zu Lasten des AN.

7. Zugänge, Zufahrten

Die Zufahrt zum Baugelände kann nur über die St2142 erfolgen. Die bestehenden Feldwege müssen im Baufeld zum Großteil zurückgebaut und umverlegt werden. Dies kann die Anfahrbarkeit der Baustelle während der Erdarbeiten erschweren.

Der AN hat sich die Zufahrt (Anrampung etc.) eigenständig zu erstellen und an den Baufortschritt anzupassen. Das Erstellen, Vorhalten und Rückbauen der Zufahrtseinrichtung ist in die Position Baustelleneinrichtung bzw. Baustraßen des AN einzurechnen.

8. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Es ist Sache der AN, sich erforderliche Anschlüsse, die zur Erfüllung der Bauaufgabe notwendig sind, sich von den zuständigen Stellen installieren zu lassen. Kosten für Anschluss und Verbrauch werden nicht gesondert vergütet. Aufgrund der Entfernung zu den beiden Ortschaften ist nicht davon auszugehen, einen Stromanschluss erstellen zu können.

9. Lager- und Arbeitsplätze

für Bauunterkünfte, Baumaterialien u. dgl. werden vom AG grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist es Sache des AN, die erforderlichen Flächen, die zur Erfüllung der Bauaufgabe notwendig sind, anzumieten.

10. Oberflächenwasser

Während der Bauzeit anfallendes Oberflächenwasser ist abzuleiten.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

11. Boden- und Untergrundverhältnisse

Bei den Untersuchungen wurden folgende Schichten angetroffen:

- 0,20 – 0,30 m dicke Oberbodenschicht
- Im Bereich der bestehenden Feldwege wurden Auffüllungen (sandige, schwach schluffige Kiese) bis zu 1,9 m u. GOK angetroffen
- Darunter befinden sich bindige Deckschichten aus Tonen mit unterschiedlich hohen Sand- und Schluffanteilen, mit teils schwach kiesige bis kiesige Anteilen
- Unterhalb der Deckschichten wurden sandige, schwach tonige Kiese erkundet.

Bei allen Bohrungen wurde kein Grund- oder Schichtenwasser angetroffen. Es muss jedoch zumindest zeitweise mit Schichtwasser gerechnet werden.

Weitere Details siehe statische Berechnungen inkl. Baugrunduntersuchung.

12. Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Seitens des Bauherrn sind keine Seitenentnahmen oder Ablagerungsstellen vorgesehen. Sämtlicher Materialabtrag ist im Baubereich nach Unterlagen des AG zu lagern.

Oberboden ist zu fachgerechten trapezförmigen Mieten mit maximal 2,0 m Höhe zu errichten und zu begrünen. Ein Befahren der Mieten darf nicht erfolgen (auch nicht zur Aufmietung und Profilierung).

Boden und Oberboden der zur Entsorgung vorgesehen ist, muss ebenfalls im Baubereich zwischengelagert und beprobt werden. Die Beprobung erfolgt je nach dem vom AN vorgesehenen Entsorgungs- oder Verwertungsweg (Eckpunkt Papier, LAGA PN 98 in Abhängigkeit von DepV, EBV / KrWG).

Der Boden geht dem entsprechend in Eigentum den AN über und ist fachgerecht zu verwerten bzw. zu entsorgen. Die Verwertung / Entsorgung ist nachzuweisen. Sämtliche Vorgaben des KrWG, der EBV bzw. der DepV sind dabei einzuhalten und einzukalkulieren.

13. Zu schützende Bereiche und Objekte

Generell sind angrenzende Grundstücke und Zäune sowie Sparteneinrichtungen zu schützen.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

14. Anlagen im Baugelände

mögliche Sparten:

Gas- und Wasserleitungen,
E-Werk-Kabel, Strassenbeleuchtungskabel,
Telekom-Kabel

Es sind ein Abwasserdruckleitung der Gemeinde Elsendorf bekannt.

Allgemein:

Der AG veranlasst das Ändern, Umlegen oder Beseitigen von Erdleitungen, sofern dies durch die Maßnahme erforderlich wird. Die Leitungspläne können, soweit vorhanden, bei den zuständigen Stellen eingesehen werden. Die einschlägigen Bestimmungen der jeweiligen Baulastträger sind zu beachten (z.B. Kabelschutzanweisung, etc.) Der AN hat evtl. Spartenverlegungen mit dem Versorgungsträger zu koordinieren und diesem ausreichend Zeit einzuräumen.

15. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Je nach Jahreszeit ist vor allem mit landwirtschaftlichem Verkehr im Baustellenbereich zu rechnen.

16. Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Im Rahmen der Verkehrssicherheit für öffentliche Straßen und Wege haben alle Fahrzeuge vor dem Verlassen des Baustellenbereichs durch geeignete Maßnahmen zu veranlassen, dass die öffentlichen Straße und Wege nicht verschmutzt werden. Werden Verschmutzungen durch Baustellenverkehr im Anschlussbereich festgestellt, so werden diese auf Kosten des AN beseitigt.

Erforderliche Baustellenbeschilderungspläne und Verkehrsrechtliche Anordnungen sind vom AN vor Baubeginn bei der Gemeinde bzw. dem LRA einzuholen. Die Baustellenbeschilderung darf erst nach Zustimmung mit dem AG entfernt werden.

17. Bauablauf

Die Abwicklung der Maßnahme ist in Abstimmung mit dem AG und dem bauleitenden Ingenieurbüro zügig und in den nachfolgend beschriebenen Abschnitten durchzuführen.

Der nachfolgend beschriebenen Bauablauf wurde aufgrund der begrenzten Lagerflächen des AG vorgesehen. Weicht der AN davon



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

ab, so sind alle dadurch anfallenden Mehraufwendungen (z. B. für die Beschaffung und den Unterhalt entsprechender Lagerflächen etc.) einzukalkulieren.

Baubeginn: Mai 2026

Baufertigstellung: Ende Oktober 2026

18. Baubehelfe

entfällt

19. Stoffe, Bauteile

siehe beigelegte Richtlinien
Die einschlägigen DIN-Normen sind zu beachten

20. Winterbau

Die Maßnahme ist nur im Jahr 2026 geplant.
Sämtliche Aufwendungen, die für ein eventuelles Stilllegen der Baustelle (Ab- und Wiederantransport von Baugeräten, „Winterfestmachung“ von Baustelleneinrichtungen und Baubereichen etc.) bzw. für Arbeiten bei winterlicher Witterung (einschließlich Räumarbeiten bei Schnee und Eis) anfallen, sind vom AN einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet sofern die Bauzeitenverlängerung nicht vom AG zu vertreten ist.

Die Baustelle ist gemäß § 4 Abs. 5 Satz 2 VOB/B zu schützen und zu unterhalten. Auf § 6 Abs. 2 Punkt 2. VOB/B wird besonders hingewiesen.

21. Beweissicherung

entfällt

22. Sicherungsmaßnahmen

entfällt

23. Belastungsannahmen



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Die Standsicherheitsnachweise wurden nach EC 7 geführt.

Es gilt die DIN 1055, DIN 1072 sowie ZTV-W (Erdarbeiten)

24. Aufmassverfahren

Aufmaße sind grundsätzlich gemeinsam mit der beauftragten Bauaufsicht rechtzeitig zu erstellen. Für jede Position sind eigene, beidseitig anerkannte, Aufmaße zu erstellen. Sie sind mit Erläuterungen, Skizzen, Stationierungen und dgl. zu versehen, damit die erbrachte Leistung zweifelsfrei und unmissverständlich, abgerechnet werden kann. Für jedes einzelne Aufmaßblatt ist eine Blattsumme zu bilden. Überträge sind nicht zulässig. In der vom AN vorzulegenden Massenzusammenstellung sind dann diese einzelnen Blattsummen aufzuaddieren und evtl. Abzüge in Ansatz zu bringen. Auf ausreichenden Zeilenabstand für Korrekturen ist zu achten. Die endgültige ermittelte Positionsmenge wird dann der Schlussrechnung zugrunde gelegt.

Die Abrechnung des Oberboden- und Bodenabtrags erfolgt nach Geländemodellen bzw. Querprofilen mit entsprechender vermessungstechnischer Aufnahme durch den AN.

Zwischengelagerter Oberboden und Boden ist dabei gesondert zu erfassen. Hierfür wurde in der Massenermittlung ein Auflockerungsfaktor von 20 % berücksichtigt.

25. Prüfungen

Eignungsprüfungen etc.
sind rechtzeitig vor Baubeginn dem Ing. Büro vorzulegen.

Eigenüberwachungsprüfungen:

sind vom AN während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Werden Abweichungen von den vertraglichen Anforderungen festgestellt, sind deren Ursachen unverzüglich zu beseitigen.

Der Prüfumfang richtet sich nach ZTV-W LB 205 sowie den sonstigen Vorschriften und Merkblättern (ZTV-E StB, TP BF-StB etc.).

Kontrollprüfungen:

werden vom AG entsprechend den Vorschriften und Anweisungen durchgeführt.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Kosten:

Kosten für Eignungsprüfungen und Eigenüberwachungsprüfungen werden vom AG nicht gesondert vergütet. Kosten für Kontrollprüfungen trägt der AG

26. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausschreibungsunterlagen

Übersichtkarte
Lageplan
Beckenlängsschnitt
Dammquerschnitte
Bauwerksplan Einlaufbauwerk mit Details
Detailplan Lichtschacht
Baugrundgutachten

27. Vom AN zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Bestandspläne Sparten, Bauzeitenplan, Abrechnungspläne und Eignungsprüfungen

28. Geltende ZTV

Alle zum Zeitpunkt der Ausschreibung geltenden ZTV inkl. Änderungen und Ergänzungen.

Die aktuelle Verdingungsordnung für Bauleistungen mit den Teilen VOB/B und VOB/C werden Vertragsbestandteil.

Auflistung der anzuwendenden „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen“:

Als Vertragsgrundlagen gelten in aufgeführter Reihenfolge:

das Auftragsschreiben

- das Leistungsverzeichnis mit allen beigelegten Formblättern (einschl. der Baubeschreibung)
- die Besonderen Vertragsbedingungen in der beiliegenden Fassung
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- die einschlägigen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB Teil A/B/C) in der jeweils aktuellen Fassung



Projekt: 180-1701 **Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla**
LV: 180-1701_01 **Elsendorf, HWRB Mitterstetten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.
Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Leistungsbereichen des Standardleistungskatalogs (STLK) und Regionalleistungskatalog (RLK) sind Vertragsbestandteil.
2.
Für LV-Positionen, die auf Standardtexte des STLK und RLK zurückgreifen, gilt der Wortlaut des Langtextes als vertraglich vereinbart.
3.
Leistungen, deren Text nicht dem in den STLK und RLK abgedruckten entspricht, haben keine StL-Nr., sondern lediglich eine Ordnungszahl (OZ) erhalten. Sämtliche Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten des STLK und RLK gelten jedoch für alle in dem jeweiligen Abschnitt aufgeführten Leistungen, gleichgültig, ob sie eine StL-Nr. oder lediglich eine OZ erhalten haben. Die allgemeinen Vorbemerkungen des STLK und RLK zu den einzelnen Leistungsbereichen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung und gelten für alle Leistungen.
4.
Für die Anwendung der Standardtexte sowie der Ausführung von Leistungen nach STLK und RLK sind die VOB Teil B und C sowie etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) und etwaige Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV), Technische Lieferbedingungen (TL) und Technische Prüfbedingungen (TP) in den aktuellen Fassungen in Verbindung mit den durch die Oberste Baubehörde veröffentlichten Bekanntmachungen vertraglich vereinbart. Weitere Einzelheiten richten sich nach den Festlegungen in der Baubeschreibung.
5.
Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
6.
Die Unterlagen des AG umfassen alle der Ausschreibung zugrundeliegenden Unterlagen. Als Unterlagen des AG gelten auch die nach den ZTV-ING vom AN zu liefernden Ausführungsunterlagen.
7.
Recycling-Baustoffe, deren Bautaughkeit und Umweltverträglichkeit durch eine ständige qualitätssichernde Güteüberwachung nach Maßgabe der TL BuB E-StB , der TL G SOB-StB und der ZTV wwG-StB By nachgewiesen wurde, sind gleichwertig zu natürlichen Baustoffen. Ergänzend dazu sind die Einbauklassen anzugeben.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

8.
Beton und Zementmörtel:

8.1
Der Beton sowie Zementmörtel muss - soweit in der Leistungsbeschreibung nichts Anderes enthalten ist - der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.

8.2
Bei der Bezeichnung der Expositionsclassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung entsprechend DIN-Fachbericht 100 "Beton" gilt als vereinbart.

8.3
Soweit Mindestdruckfestigkeitsclassen bei den Expositionsclassen angegeben sind, resultieren diese allein aus der Expositionsclassen bzw. der Kombination der Expositionsclassen.

9.
Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KRW) beinhaltet Entsorgung Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, einschließlich der Vorbereitung vor der Verwertung oder Beseitigung.

Vertragliche Regelungen zu STLK 101 und RLK 901 "Baustelleneinrichtung, Baubegleitende Leistungen"

1.
Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

1.1
Das Herstellen verkehrssicherer Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten für Anlieger gehört zum Leistungsumfang.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vertragliche Regelungen zu STLK 105 und RLK 905 "Verkehrssicherung an Arbeitsstellen"

1. Allgemeines

1.1

Für die berührungslose Außerkraftsetzung von Verkehrsschildern sind folgende Arten zulässig:

- Abdrehen um 90°,
- Abdecken mit witterungsbeständigen und undurchsichtigem Material,
- mobile Auskreuzvorrichtungen aus Kunststoff oder Metall, beklebt mit Folie Typ 3, gem. DIN 67520, Teil 4,
bis 3 m² Schildfläche: Breite 75 mm
über 3 m² Schildfläche: Breite 100mm.

Vertragliche Regelungen zu STLK 106 und RLK 906 "Erdbau"

1. Allgemeines

1.1

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, ist bei der Verwendung von Geokunststoffen von einer vorgesehenen Nutzungsdauer von 100 Jahren auszugehen.

1.2

Als Prüfmethode für die Verdichtungskennwerte im Bereich Erdbau wird die Methode M3 festgelegt, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben wird.

2.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1

Das Zwischenlagern des Bodens, soweit es nicht vom AG angeordnet wird.

2.2

Wenn das Herstellen von Einbauten und/oder Bauwerken im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3. Abrechnung

3.1
Die Mengenermittlung erfolgt, soweit nachstehend nicht anders geregelt, im Abtrag. Erfolgt die Abrechnung ausnahmsweise im Auftrag, so wird der durch die Verdichtung des Dammuntergrundes bedingte Mehrverbrauch an Schüttmassen nicht gesondert vergütet, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben wird.

3.2
Die Mengenermittlung von Schüttmaterial aus Seitenentnahmen wird wie folgt durchgeführt: Die Menge des Gesamtauftrages in verdichtetem Zustand abzüglich der Menge des wiedereingebauten Abtragsmaterials und der Menge des Liefermaterials ergibt die Menge des Schüttmaterials.

3.3
Das Erstellen des Planums wird nur einmal vergütet, auch wenn der Bereich des Planums in mehreren Positionen enthalten ist (z.B. Aushub und Bodenverbesserung).

3.4
Bei Bohrungen zur Baugrunderkundung werden die Bohrlängen unabhängig von der Endtiefe der Bohrung jeweils in dem Bohrbereich abgerechnet, den sie durchlaufen.

Vertragliche Regelungen zu STLK 107 "Landschaftsbauarbeiten"

1. Allgemeines

1.1
Die Verwendung von Ersatzarten oder Ersatzsorten für im Handel nicht erhältliche Gräser und Kräuter bedarf der Zustimmung des AG.

1.2
Oberboden, der in der Vegetationszeit über 2 Monate Dauer gelagert wird, muss begrünt werden.

1.3
Die Abnahme der Rasenansaat erfolgt unmittelbar nach dem 2. Schnitt (bei Dauerwiese nach dem 1. Schnitt), sofern ein abnahmefähiger Zustand erreicht ist. Dauerwiesen müssen in gemähten Zustand eine mittlere projektive Bodendeckung von mindestens 50 v.H. (analog Landschaftsrasen) aufweisen. Ist kein abnahmefähiger Zustand erreicht, so gehen weitere Pflegemaßnahmen oder Mähgänge bis zur Abnahme zu Lasten des AN.

1.4
Weitere Mähgänge nach der Abnahme sind auf Anordnung des AG gegen gesonderte Vergütung durchzuführen.

1.5
Für Lebendverbauarbeiten gelten die RAS-LG 3 (Lebendverbau).



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.6

Für verpflanzte Gehölze erfolgt die Abnahme im Sommer der 2. Vegetationsperiode, eine Gewährleistung über die Abnahme hinaus wird nicht vereinbart. Vergütet wird die gesamte Verpflanzleistung nur für angewachsene Gehölze. Für nicht angewachsene Gehölze wird kein Ersatz gefordert.

1.7

Auslichtungsarbeiten in Gehölzbeständen sind wegen des Schutzes der Lebensstätten bis zum 28. Februar abzuschließen.

2.

Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

2.1

das Herstellen einer exakten Feinplanie für Dauerwiesen wegen der geringen Saatgutmenge,

2.2

das Mähen vorwüchsiger Kräuter, die die Entwicklung der Ansaat behindern oder auszusamen drohen, im Zeitraum von der Ansaat bis zum 1. Rasenschnitt.

3.

Aufmaß

3.1

Das gemäß Abschnitt 6.2 ZTVLa vorgesehene Aufmaß abnahmefähiger Flächen erfolgt für die Gesamtfläche oder für größere zusammenhängende Teilflächen.

Vertragliche Regelungen zu STLK 108 und RLK 908 "Baugruben, Leitungsgräben"

1.

Allgemeines

1

Die Boden- und Untergrundverhältnisse sind in den Unterlagen des AG angegeben. Diese Unterlagen gelten nur für die Aufschlussstellen und die ausgeschriebene Gründungsart. Aus der Verwertung der Unterlagen für eine Änderung der Bauwerksgründung nach Art und Lage sowie für die Gründung von Baubehelfen kann der AN dem AG gegenüber keine Ansprüche ableiten.

2.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1

Das Zwischenlagern des Bodens, soweit es nicht vom AG angeordnet wird.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3. Abrechnung

3.1

Die Abrechnungstiefe bei Baugruben geht von OK Gelände aus. Die Abrechnungstiefe bei Boden zwischen Pfahlköpfen lösen geht von OK Pfahlkopfplatte aus.

3.2

Die Abrechnungstiefe für den Leitungsgrabenaushub ist für jeden Grabenabschnitt jeweils die planmäßige Grabentiefe nach DIN EN 1610. Sofern in der Leistungsposition keine andere Angabe gemacht wird, ist die Abrechnungstiefe für den Leitungsgrabenaushub in Dämmen, die im gleichen Auftrag hergestellt werden, die Dicke der Leitungszone zuzüglich der nach Angaben des Rohrherstellers statisch erforderlichen Überdeckung.

3.3

Die Abrechnungstiefe für die Leitungsgrabenverfüllung ist für jeden Grabenabschnitt die jeweilige Grabentiefe nach DIN EN 1610 abzüglich der Dicke der Leitungszone. Sofern in der Leistungsposition keine andere Angabe gemacht wird, ist die Abrechnungstiefe für die Leitungsgrabenverfüllung in Dämmen, die im gleichen Auftrag hergestellt werden, die nach Angaben des Rohrherstellers statisch erforderliche Überdeckung abzüglich der Dicke der Abdeckung.

3.4

Die Abrechnungsbreite für Leitungsgräben mit Rohrleitungen ist die Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610, Tab. 1 und Tab. 2. Maßgeblich für die Abrechnung ist der jeweils größere Wert aus den Tabellen, sofern in der Position nichts anderes angegeben ist. Ein ggf. vorhandener Verbau ist bei der Ermittlung der Abrechnungsbreite nicht zu berücksichtigen.

3.5

Für Leitungsgräben mit Rohrleitung ist die Abrechnungslänge die tatsächliche Länge der Rohrleitung. Die Abrechnungslänge der Rohrleitung ist von diesen Regelungen nicht betroffen. Ergänzend gilt folgendes

- Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von neu herzustellenden Leitungen, deren Leitungsgraben noch nicht verfüllt ist, ab, wird von der Achse Hauptrohr gemessen.
- Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von neu herzustellenden Leitungen ab, deren Leitungsgraben bereits verfüllt ist, ab, wird zur Herstellung des Anschlusses der Abrechnungslänge 1,00 m unabhängig vom Durchmesser des Hauptrohres zugeschlagen, sofern die Verfüllung vom AG veranlasst ist.
- Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von bestehenden Leitungen ab, wird zur Herstellung des Anschlusses der Abrechnungslänge 1,00 m unabhängig vom Durchmesser des Hauptrohres zugeschlagen.
- Beginnt die Rohrleitung an einem neu herzustellenden Straßenablauf, wird der Abrechnungslänge der Außendurchmessers des Straßenablaufs zugeschlagen.
- Beginnt oder endet die Rohrleitung an einem bestehenden Schacht, wird der Abrechnungslänge 0,5 m zugeschlagen.
- Endet die Rohrleitung an einem Haus oder sonstigen, nicht zum Rohrleitungsgraben zählenden baulichen Anlagen, so wird bis Außenkante der Einführung gemessen. Wenn die Erdarbeiten für die Schächte nicht gesondert vergütet werden, gilt ergänzend folgendes:
 - Bei Zwischenschächten im Zuge der Rohrleitung wird der Außendurchmesser der Schächte der Abrechnungslänge zugeschlagen.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- Beginnt oder endet die Rohrleitung an einem neu herzustellenden Schacht, wird der Abrechnungslänge der Außendurchmesser des Schachtes und zusätzlich 0,5 m zugeschlagen.
- Der Außendurchmesser des Schachtes wird je Schacht nur einmal vergütet. Er wird dem Leitungsgraben zugeschlagen, in dem das Rohr mit dem größten Durchmesser eingebaut wird.

Vertragliche Regelungen zu STLK 110 und RLK 910 "Entwässerung für Straßen"

1.
Beton und Zementmörtel:

1.1
Normalbettmörtel, Dünnbettmörtel sowie Putzmörtel müssen - soweit in der Leistungsbeschreibung nichts Anderes enthalten ist - der DIN 1053-1, entsprechen.

2.
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1
Bettung gemäß DIN EN 1610 in gewachsenem Boden.

2.2
Die Lieferung von Normalbettmörtel bzw. Dünnbettmörtel.

3.
Abrechnung

3.1
Beim Aufmaß der Rohrleitungen werden die Formstücke übermessen.
Als Formstücke zählen: Abzweige, Bögen, Verschlusssteller und Übergangsstücke.

3.2
Bei Rohrleitungen mit Böschungsstücken werden die Rohrleitungen bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessen.

3.3
Die Vergütung der Leitungsgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone richtet sich nach der einschlägigen Position des STLK 108 und RLK 908 "Baugruben, Leitungsgräben".



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vertragliche Regelungen zu STLK 112 und RLK 912 "Schichten ohne Bindemittel"

1.
Allgemeines
Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen Sollbreiten einer Schicht. Unterschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 4 cm bei Einzelwerten bleiben unberücksichtigt.
2.
Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
 - 2.1
Die Herstellung in wechselnder Breite.
 - 2.2
Der Wechsel der Querneigung der Bankette von 6 % auf 12 % und umgekehrt im Bereich von Verwindungen.
 - 2.3
Wenn das Herstellen von Einbauten, Borden etc. im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.

Vertragliche Regelungen zu STLK 113 und RLK 913 "Asphaltbauweisen"

1.
Allgemeines
 - 1.1
Bei Vollsperrungen des Verkehrs ist die Decke in voller Breite mit einem Fertiger bzw. mit mehreren gestaffelt fahrenden Fertigern nahtlos einzubauen (heiß an heiß).
 - 1.2
Wird im Fahrbahnbereich Handeinbau erforderlich wie z.B. bei Quernähten, Aufweitungen, Einbauten und dgl., so gelten für diese Flächen die gleichen Grenzwerte für die Unebenheit wie bei maschinelltem Einbau. Wird außerhalb des Fahrbahnbereiches Handeinbau erforderlich, so dürfen für diese Flächen Unebenheiten in Längs- und Querrichtung innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 10 mm betragen.
 - 1.3
Bei gefrästen Flächen dürfen Unebenheiten nur mit allmählichem Übergang auftreten. Die Strukturtiefe darf 6 mm nicht überschreiten.



Projekt: 180-1701 **Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla**
LV: 180-1701_01 **Elsendorf, HWRB Mitterstetten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

2.
Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1
Erstellung und Vorlage eines Einbau-/Logistikkonzepts nach Unterlagen des AG

2.2
Die Herstellung in wechselnder Breite

2.3
Der Mehrverbrauch des Asphaltmischgutes beim Einbau auf Fräsflächen durch die Strukturtiefe gehört zum Leistungsumfang, wenn der Einbau mit Einbaudicke nach m² abgerechnet wird.

2.4
Schutzmaßnahmen gegen mineralische Stäube (TRGS 559) und potenziell asbesthaltige Stäube (TRGS 517) gehören zum Leistungsumfang.

2.5
Beim Feinfräsen ist ein einwandfreier Wasserabfluss der gefrästen Fläche zu gewährleisten.

2.6
Tagesanschlüsse, soweit sie nicht vom AG zu vertreten sind.

2.7
Wenn das Herstellen von Einbauten, Borden etc. im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.

2.8
Die erforderliche Grobreinigung von Fräsflächen gehört zum Leistungsumfang.

3.
Abrechnung

3.1
Wenn einzelvertraglich ein Abzug bei Unterschreitung des Einbaugewichtes bzw. der Einbaudicke, sowohl der Decke als auch der Decke und der Asphalttragschicht zusammen vereinbart wird, gilt folgendes:
Der Abzugsbetrag wird für jede Schicht gesondert berechnet. Die so berechneten Abzugsbeträge der einzelnen Schichten werden addiert.

3.2
Wenn sich die Frästiefe auf Anordnung des AG ändert, dann werden die Einheitspreise für die Fräspositionen und den Mischguteinbau der direkt darüber liegenden Schicht linear angepasst.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vertragliche Regelungen zu STLK 115 und RLK 915 "Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen"

1. Allgemeines

1.1
Zementmörtel muss den Anforderungen der DIN 1045-2 Ziffer 5.3.8 entsprechen. Bei Verwendung des Mörtels als Verbindung von Betonfertigteilen mit Falz darf das Größtkorn der Gesteinskörnung 1 mm - im Übrigen höchstens 4 mm - betragen. Die Fugenverbindungsflächen sind vor dem Aufbringen des Mörtels anzufeuchten. Die Fugenfüllung ist an den Sichtseiten glatt zu streichen.

1.2
Für Pflasterdecken auf hydraulisch gebundener Bettung mit hydr. gebundener Fugenverfüllung gilt für die Pflastersteine die TL Pflaster.

1.3
Alle Naturwerksteine müssen aus verwitterungsbeständigem Material bestehen. Alle Naturwerksteine müssen auf Tonzwischenlagen, Anwitterung und Rosten geprüft werden. Naturwerksteine aus Basalt sind zusätzlich nach DIN 52106 auf Sonnenbrand zu prüfen.

1.4
Bei Positionen, in denen Granit gefordert wird, gilt Granodiorit als gleichwertig.

1.5
Bei Borden aus Naturstein der Form A sowie der Form B, Größe 6, müssen alle sichtbaren Flächen und die Stoßflächen gestockt oder sandgestrahlt sein. Die Rückflächen müssen aufgeraut sein. Bei Borden aus Naturstein der Form A müssen die oberen 100 mm ebenflächig und rechtwinklig abgearbeitet sein. Diese Anforderung gilt auch für Naturstein der Form B, wenn an der Rückseite Pflaster angeschlossen wird.

1.6
Bordsteine aus Naturstein auf Brücken und anderen Ingenieurbauwerken:
Bordsteine aus Naturstein müssen aus feinkörnigem, gleichfarbigem Material hergestellt sein. Das Steinmaterial darf keine Risse, Brüche, Blätterungen, schiefrige Absonderungen und dergleichen aufweisen. Es muss aus festen, nicht verwitterten Lagen stammen und darf keine schädlichen Einsprengungen enthalten. Die Formen und Größen der Granitbordsteine auf Brücken und anderen Ingenieurbauwerken entsprechen DIN 482, Form A, jedoch im Sondermaß. Für die Ausführung der Bordsteinflächen wird festgelegt:

- Vorderflächen auf gesamte Höhe gestockt oder sandgestrahlt.
- Obere Flächen gestockt oder sandgestrahlt.
- Stoßflächen grob bearbeitet.
- Rückflächen bruchrau oder aufgeraut.

Die Länge eines Einzelsteines muss in der Geraden mindestens 1,0 m betragen. Bei Kurven mit Radius größer 25 m können Einzelsteine mit einer Länge von mindestens 0,80 m verwendet werden. Bei Kurven mit Radien bis 25 m sind Radensteine zu verwenden.



Projekt: 180-1701 **Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla**
LV: 180-1701_01 **Elsendorf, HWRB Mitterstetten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.7

Pflastersteine aus Naturstein in Streifen, Rinnen und Mulden müssen die Anforderungen der DIN EN 1342 für die Bauklasse III erfüllen.

1.8

In Rinnen und Mulden darf die Unebenheit der Oberfläche innerhalb einer 4 m langen Messstrecke nicht größer als 5 mm sein. Das gilt auch bei Verwendung von Natursteinen.

1.9

Werden Streifen gleichzeitig als Randeinfassung verwendet, muss die Rückenstütze wie bei Einfassungen und Entwässerungsrinnen gemäß DIN 18318 hergestellt werden.

1.10

Wenn hinter Borden und Rinnen keine Flächenbefestigung vorhanden ist, ist die Rückenstütze nach DIN 18318 auszuführen, sofern in den Unterlagen des AG nichts Anderes enthalten ist.

Die Oberkante der Rückenstütze darf dabei höchstens 10 cm unter der hinteren Oberkante des Bordes bzw. der Rinne liegen, sofern in den Unterlagen des AG nichts Anderes enthalten ist.

2.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1

Das Zuarbeiten oder Schneiden von Bord- und Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton zum Längenausgleich, soweit er nicht durch Einbauten o.ä. verursacht wird.

2.2

Das Zuarbeiten oder Schneiden von Natur-, Beton- und Betonformsteinen in Streifen und Rinnen.

2.3

Das Versetzen von geraden Bord- oder Einfassungssteinen im Bogen mit Radius größer 12 m.

2.4

Das Herstellen von Baugruben für Borden, Streifen und Rinnen, wenn die Tragschicht ohne Bindemittel im gleichen Bauvertrag beauftragt wird.

3.

Abrechnung

3.1

Bei Streifen, Rinnen und Mulden vor Bordsteinen und dgl. wird nach der Länge der Bordsteine abgerechnet. Ansonsten wird nach der längsten Kante abgerechnet.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vertragliche Regelungen zu STLK 118 und RLK 918 "Kunstbauten aus Beton und Stahlbeton"

1.

Allgemeines

1.1

Der Begriff Abbruchgut schließt Strahlgut und ausgebaute Bauteile ein.

2.

Baubeihelfe

2.1

Baubeihelfe, wie z.B. Gerüste, Arbeitsbühnen oder Schutzeinrichtungen gegen Witterung und zum Schutz der Umgebung gehören zum Leistungsumfang, soweit hierfür keine gesonderten OZ vorhanden sind.

3.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen:

3.1

Bei Abbruch und Abtrag von Betonbauteilen und bei Bohrungen und Trennschnitten in Betonbauteilen ist eine Erhöhung der Betondruckfestigkeiten, z.B. aufgrund der Nacherhärtung gegenüber den Angaben in den Bestandsunterlagen um bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen zu berücksichtigen und gehört zum vertraglichen Leistungsumfang.

3.2

Das Trennen und Einfüllen von Abbruch- und Ausbaumaterial mit gefährlichen Stoffen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in bereitgestellte Behälter gehört zum vertraglichen Leistungsumfang.

Vertragliche Regelung zu STLK 119 "Mauerwerk für Ingenieurbauten"

1.

Allgemeines

1.1

Für alle Natursteine ist verwitterungsbeständiges Material zu verwenden. Der Gütenachweis ist nach DIN 52106 zu erbringen.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.2

Der Zementmörtel für Fugen muss den Anforderungen der DIN 1045-2 Ziffer 5.3.8 entsprechen. Der Zementgehalt muss mindestens 400 kg/m³ verdichteten Mörtels entsprechend der Eignungsprüfung betragen.

2.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1

Aufwendungen für Erschwerisse beim Anschluss an beispielsweise bestehenden Mauern, Einbauten, Schächten und dgl. nach Unterlagen des AG.

Vertragliche Regelungen zu STLK 121 und RLK 921 "Lager, Übergänge, Geländer für Kunstbauten"

1.

Allgemeines

2.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen

2.1

Baubehelfe, wie z.B. Gerüste, Arbeitsbühnen oder Schutzeinrichtungen gegen Witterung und zum Schutz der Umgebung gehören zum Leistungsumfang, soweit hierfür keine gesonderten OZ vorhanden sind.

2.2

Das Herstellen und Einbauen von Lager- und Ankerplatten gehört zum vertraglichen Leistungsumfang im Rahmen der Herstellung und des Einbaus vom Lagern.

2.3

Der Einbau von Verguß- und Versetzmörtel gehört zum vertraglichen Leistungsumfang im Rahmen der Herstellung und des Einbaus vom Lagern.

3.

Abrechnung

3.1

Die Länge des Fahrbahnübergangs (ohne Gesimsbleche) wird in Profilachse horizontal gemessen.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vertragliche Regelungen zu STLK 129 "Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen"

1.

Allgemeines

Die Fahrzeug-Rückhaltesysteme (FRS) sind nach folgenden Regelwerken herzustellen:

- Rückhaltesysteme an Straßen DIN EN 1317
 - Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme, RPS Ausgabe 2009 mit Einsatzempfehlungen, gemäß Einführungsschreiben der OBB
 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme ZTV FRS
 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten ZTV-ING
 - Richtzeichnungen für Ingenieurbauten RIZ-Ing
 - DIN EN 1991
 - Technische Lieferbedingungen für Stahlschutzplanken an Bundesfernstraßen TL-SP 99
 - Technische Lieferbedingungen für Betonschutzwand-Fertigteile TL-BSWF 96
 - Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Übergangskonstruktionen zur Verbindung von Schutzeinrichtungen (TLP ÜK)
 - Merkblatt für Reparaturen von Stahlschutzplanken im Bestand M RepS
- Für Systeme, die in den beiden genannten Liefer- und Vertragsbedingungen nicht enthalten sind, gelten die darin enthaltenen Anforderungen sinngemäß. Die FRS müssen den Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland entsprechen, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts Anderes angegeben ist. Die Herstellung umfasst die Lieferung und die Montage des FRS frei Baustelle. Leitpfosten sind nach den Hinweisen für die Anordnung und Ausführung von senkrechten Leiteinrichtungen (HLB) sowie der DIN EN 12899 für ortsfeste vertikale Verkehrszeichen Teil 3: Leitpfosten und Reflektoren herzustellen. Die Hinweise zur Nutzung von Fahrzeug-Rückhaltesystemen als Träger von Leiteinrichtungen (HFL) sind zu beachten.

2.

Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Nebenleistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- Notwendige, montagebedingte Erdarbeiten, wie Wiederherstellung des Geländes einschließlich Entsorgung des überschüssigen Materials bzw. der Lieferung und des Einbaues des für die Verfüllung von Pfostenlöchern erforderlichen Mineralgemisches
- Herstellung von erforderlichen zusätzlichen Lochungen an Schutzeinrichtungen durch Bohren
- Örtliche Ermittlung der Neigungswinkel für Konstruktionen auf Bauwerkskappen
- Verfüllen und Verdichten des Erdreichs vor dem Rammen des Pfostens, wenn an derselben Stelle ein Pfosten gezogen wurde
- Der Anschluss an bestehende Systeme
- Sofern in einzelnen OZ nichts Anderes vorgegeben ist, Mehraufwendungen für
- Radien > 30 m bei FRS mit Aufhaltestufen kleiner oder gleich H1
- Radien > 100 m bei FRS mit Aufhaltestufen größer oder gleich H2
- für Verschwenkungen flacher als 1:20.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vertragliche Regelungen zu STLK 130 und 930 "Verkehrsschilder":

1.
Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes festgelegt ist.

1.1
Das Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnungen und der Ausführungszeichnungen sowie die Prüfung durch einen amtlichen Prüfenieur.

1.2
Das in den einschlägigen Positionen zur Montage erforderliche Kleinmaterial sowie die Abdeckkappen und Erdanker.

1.3
Die für die Herstellung von Fundamenten notwendigen Erd- und Betonarbeiten und das Einbauen der Ankerkörbe.

1.4
Die Lieferung sämtlicher beschriebenen Materialien

1.01 Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen Baustellenzufahrt:

Die Becken befinden sich direkt im Anschluss an die St2142
Während der gesamten Bauzeit ist eine sichere Befahrbarkeit der Staatsstraße sicherzustellen.

Bei Bauarbeiten unmittelbar im Bereich der Straße muss der Verkehr auf der für die Anlieger in beiden Richtungen aufrechterhalten werden. Die Arbeiten sind entsprechend so vorzusehen, dass kein verkehrsrechtlich zu genehmigender Eingriff in die St2142 entsteht.

Die Zufahrt zum Baugelände kann über die ST 2142 erfolgen. Das Anpassen bzw. neu Erstellen, Vorhalten und Rückbauen der Zufahrtseinrichtungen ist in die Position Baustelleneinrichtung bzw. Baustraßen des AN einzurechnen.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Vorbemerkung zu Homogenbereichen und Verwertung von Bodenmaterial:

Gemäß dem beigefügten Baugrundgutachten / Standssicherheitsberechnung werden folgende Homogenbereiche definiert:

Homogenbereich 0: Oberboden OH
Homogenbereich B1: Kiese
Homogenbereich B2.1: Schluffe, Tone weich
Homogenbereich B2.2: Schluffe, Tone, Sande, steif - halbfest

Die fachgerechte Verwertung durch den AN ist nachzuweisen.

1 Stl-Nr.: 19 101/ 107 22

Baustelle einrichten Hochwasserrückhaltebecken

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.

1,000 Psch

.....

.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

2 **Baustelleneinricht. vorhalten**

Baustelleneinrichtung vorhalten.

Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl..

Vergütet werden die Tage, an den auf der Baustelle gearbeitet wird. Bauzeitverlängerungen werden nur vergütet, wenn die Ursachen vom AG zu vertreten sind.

100,000 d

.....

3 Stl-Nr.: 19 101/ 112 02

Baustelle räumen Hochwasserrückhaltebecken

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch

.....

4 Stl-Nr.: 22 901/ 911 11 11

Höhenfestpunkt herstellen, Bolzen in Beton, HFP ausbauen

Höhenfestpunkt in Abstimmung mit dem AG herstellen.

Der Höhenfestpunkt ist kurz nach Auftragserteilung herzustellen und spätestens vor Durchführung der ersten Geländeaufnahme durch den AN auf die vom AG zur Verfügung gestellten Höhenfestpunkte einzumessen.

Während und nach Ablauf der Frostperiode ist die Höhenlage des Festpunktes zu kontrollieren.

Die erforderlichen Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang.

Höhenfestpunkt aus einem mind. 10 cm langen Bolzen mit Rundkopf, der in einem Stahlbetonkörper mit einem Querschnitt von 30 x 30 cm, Expositionsklasse XC4 versetzt ist.

mit Betonfundament 70 x 70 x 20 cm, Expositionsklasse XF1.

Gründungstiefe 80 cm.

Bei Abschluss der Baumaßnahme Höhenfestpunkt ausbauen und nach Wahl des AN entsorgen.

7,000 St

.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

5 **Baustraßen Bereich Becken**

Baustraßen nach Wahl und Arbeitsweise des AN,
 Baustraße im Bereich Becken
 einschließlich sämtlicher Zufahrten, Rampen etc.
 sowie des dazugehörigen ggf. erforderlichen Oberboden-
 abtrags und der Wiederandeckung.
 Die Vergütung erfolgt Pauschal für den gesamten
 Bereich Becken nach Unterlagen des AG.

1,000 psch

6 Stl-Nr.: 22 901/ 931 99

**Vermessungsarbeiten für Absteckung
 ... Freitext ...**

Vermessungsarbeiten für die Absteckung von Bauteilen
 nach Unterlagen des AG einschließlich aller Geräte-
 und Personalkosten durchführen.
 (21)Bauteil(e) 'Absteckung für die Erstellung der Erdbecken,
 Durchlässe und Bauwerke, Überläufe, Dammkronen
 und Wegeachsen
 Kalkulationsgrundlage ca. 350 Punkte
 Die Position wird als Pauschale vergütet, unabhängig davon,
 wie oft aufgrund des Baufortschritts abgesteckt werden muss.'

1,000 Psch

7 **Bestandsunterlagen erstellen einschl. Vermessung zur
 Abrechnung**

Bestandsunterlagen der Erdbauwerke und StB-Bauwerke
 in digitaler Form einschließlich erforderlicher
 Dokumentation und Datenblätter wie folgt herstellen:

Der Auftraggeber übergibt dem AN eine digitale
 Geländeaufnahme (Geländemodell) des Ist-Zustandes
 vor Baubeginn.
 Die Dokumentation / Abrechnung der Erdbauarbeiten
 erfolgt nach dem Schichtenprinzip.
 Jede der nachfolgenden Herstellungsschritte bzw. jeder
 Schichtenabtrag ist vom AN baubegleitend in Form einer
 digitale Geländeaufnahme zu dokumentieren.
 Die Abrechnung der Erdmassen erfolgt über die
 aufgenommenen Punkte (in Lage und Höhe),
 sowie die jeweils daraus erstellten Geländemodelle.
 Folgende Ab-/Auftragsschritte sind mit einer digitalen
 Geländeaufnahme baubegleitend zu dokumentieren und
 der Abrechnung zugrunde zu legen:

- Modell 1 : Gelände nach Oberbodenabtrag
- Modell 2 : Gelände nach Bodenabtrag bis zu
 ca. 0,40 m unter Becken/Dammsohle
- Modell 3 : Gelände nach Fertigstellung des
 Gesamtbauwerkes



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Abrechnungsmasse Oberbodenabtrag:
Verschneidung Urgelände mit Modell 1

Abrechnungsmasse Bodenabtrag:
Verschneidung Modell 1 mit Modell 2

Abrechnungsmasse Oberboden-/Boden-
verwertung: Separat aufzunehmende
Haufwerke im Baubereich

Die Wahl einer ausreichenden Punktdichte bei der
Geländeaufnahme liegt grundsätzlich im
Verantwortungsbereich des AN.
Als Mindestpunktdichte für die Kalkulation wird ein
Flächenraster von 15 x 15 m zugrunde gelegt.
(pro Modell ca. 250 Punkte)

- Datenaustauschformate:
- ASCII - Punktdat
- CAD - Datei dxf und dwg mit Darstellung der
Bruchkanten

1,000 psch

8 Stl-Nr.: 21 105/ 105 19 00 01 03

Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen, Arbeitsstelle

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver-
kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte,
Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig
aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandset-
zung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan-
lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage,
LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung
werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
(21) Nach RSA, Regelplan 'B I / 15'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG
einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder-
liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunter-
lagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung
bis 100,00 Euro.

1,000 Psch



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
9	Stl-Nr.: 21 105/ 110 10 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi-cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver-kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	140,000 d	.....	.....
10	Stl-Nr.: 21 105/ 905 09 Kontrolle Verkehrssicherung an Arbeitsstelle Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsig-nalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kon-trolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu er-fassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird ge-sondert vergütet. (22)Dokumentation der Kontrolle 'nach Unterlagen des AG, die Vergütung erfolgt nach Tagen, an denen nachgewiesener Maßen Kontrollen durchgeführt wurden.'	240,000 d	.....	.....
Summe	1.01 Baustelleneinrichtung			.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.02	Freimachen des Baugeländes				
11	Stl-Nr.: 24 106/ 010 10 01 01 Strauchbestand roden Höhe bis 2 m Wst.Verw.AN S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	250,000	m2	.....	.....
Summe	1.02 Freimachen des Baugeländes				.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.03	Oberboden			
12	Stl-Nr.: 24 106/ 110 99 91 02 Oberboden abtragen und lagern Oberbod.i.lagern Abrechng.modellb. Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. (21)Homogenbereich 'O' (22)Neigung der Abtragsfläche 'bis 1:4' (31)Dicke 'im Mittel 0,30 m, Bereich bestehender Wege / Dammkörper' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.	330,000 m3	.....	.....
13	Stl-Nr.: 24 106/ 110 99 91 02 Oberboden abtragen und lagern, Hochwasserrückhaltebecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. (21)Homogenbereich '0 (OH)' (22)Neigung der Abtragsfläche 'bis 1:1,5' (31)Dicke 'im Mittel 30 cm, Bereich Hochwasserrückhaltebecken' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.	650,000 m3	.....	.....
14	Stl-Nr.: 24 106/ 150 09 09 12 Oberboden des AG andecken, Beckensohle Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. (22)Andeckung 'Beckensohle und Seitenbereiche mit Neigungen bis 1:4' (32)Dicke der Andeckung 'ca. 20 cm' Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.	650,000 m3	.....	.....

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg



Poststraße 2 a 84048 Mainburg

Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
15	Oberboden des AG andecken, Böschung Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. (22)Andeckung 'Böschungen über 1:3' Dicke der Andeckung = 20 cm i.M., sonst Leistung wie vor beschrieben.	330,000 m3	.....	.....
Summe	1.03 Oberboden			.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.04 Bodenbewegungen, Geotextilien

16	Stl-Nr.: 24 106/ 203 90 90 01 03 Boden bzw. Fels lösen und einbauen Planum nicht ges. Abrechng.modellb. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich '2, Böden der Bodengruppe TL/TM' (31)Einbaustelle 'Boden lösen, im Baugelände verfahren und in Mieten auf dem Baugelände lagern' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.	250,000 m3	.....	.....
17	Stl-Nr.: 24 106/ 203 90 90 00 03 Boden bzw. Fels lösen und einbauen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich '2, Böden der Bodengruppe TL / TM' (31)Einbaustelle 'in allen Auftragsprofilen von Regenrückhaltebecken, Sickerbecken, Lärmschutzwällen, Sichtschutzwällen und dgl. Erforderliche Verbesserung des Bodens wird gemäß nachfolgenden Positionen separat vergütet.' Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.	250,000 m3	.....	.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

18 Stl-Nr.: 24 106/ 243 10 11 02

Baustoff liefern und einbauen
Baust.Unterl.AG
Auftragsbereich Planum nicht ges.
Auf-/Abtrag

Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.
 Baustoff nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
 Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
 Abrechnung nach Auftragsprofilen, abzüglich innerhalb der Baustelle gewonnener, eingebauter und nach Abtragsprofilen ermittelter Mengen.

1.300,000 m3

.....

19 Stl-Nr.: 22 906/ 306 92 01

Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.
Bodenverbesserung
Wasser lief. AG

Bodenverbesserung von geschüttetem und verdichtetem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen.
 Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen nach der Verdichtung.
 Beschreibung des/der Homogenbereichs/e nach Unterlagen des AG.
 Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet.
 Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.
 Die Erstellung der Eignungsprüfung gehört zum Leistungsumfang.
 (21)Boden aus Homogenbereich(en) 'Boden lösen, einbauen vorstehender Position und Baustoff liefern.
 Die Verbesserung des Bodens hat gemäß der beigefügten statischen Berechnung zu erfolgen.
 Zu erreichende Bodenwerte Reibungswinkel Φ 25,0°
 Kohäsion c 5,0 kN/m², Durchlässigkeit $k_f < 1 \times 10^{-7}$ m/s
 Einbaudichte Dpr ≥ 97 %.
 Das Vergleichmäßigen und Abwalzen der verbesserten Bodenschichten gehört zum Leistungsumfang,
 Bodenverbesserung.
 Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach Unterlagen des AG.

1.550,000 m3

.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

20 **Mehraufwand Eignungsprüfung für Ermittlung Scherparameter**

Mehraufwand für die Ermittlung der Scherparameter des verbesserten Materials gegenüber der gemäß vorstehenden Position einzurechnenden Eignungsprüfung nach TP BF-StB. Probekörper mit den gegebenenfalls in Betracht gezogenen Mischbindemittelkomponenten und Beigabemengen herstellen und mittels eines Rahmenscherversuchs nach DIN 18137-3 untersuchen

1,000 psch

.....

21 Stl-Nr.: 22 906/ 301 92 91 01

Bodenverbesserung herstellen

Bodenverbesserung von anstehendem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Beschreibung des/der Homogenbereichs/e nach Unterlagen des AG. Die Erstellung der Eignungsprüfung gehört zum Leistungsumfang. (21)Homogenbereich '2, Böden der Bodenklasse TL / TM' Bodenverbesserung. (31)Dicke der verbesserten Schicht '50 cm Einbaudichte der verbesserten Schicht Dpr >= 97 %. Bereich Dammaufstandsfläche und Wegebau' Boden aufreißen und zerkleinern. Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach Unterlagen des AG.

2.300,000 m2

.....

22 Stl-Nr.: 22 906/ 316 19

Bindemittel Bodenverbesserung liefern

Bindemittel für Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung liefern. Bindemittel für Bodenverbesserung. (21)Bindemittel 'gemäß Eignungsprüfung des AN, Kalk-Zementgemisch 50:50'

180,000 t

.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

23 Stl-Nr.: 24 106/ 250 99

**Planum nach Bodenverbesserung herstellen, Wegebau
und Dammaufstandsflächen**

Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
(21)Verformungsmodul 'Einbaudichte Dpr >= 97 %
max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm
im Bereich der Dammaufstandsfläche und Wegebau nach
Bodenverbesserung'

2.300,000 m2

24 **Planum nach Bodenverbesserung herstellen, Dammkrone**

Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
im Bereich Dammkrone nach Bodenverfestigung,
sonst Leistung wie vor beschrieben.

650,000 m2

25 Stl-Nr.: 22 906/ 231 21

Zulage Ausrundung Böschungen Dammfuß

Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der
Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen
bzw. am Dammfuß.
Ausrundung am Dammfuß.
Ausrundung nach Unterlagen des AG.

350,000 m



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

26	Stl-Nr.: 18 904/ 301 08 01 03 07 Trennsch. aus Geot. u. Schütt. herst. Trennschicht aus Geotextilien und Verbundstoffen unter Schüttungen herstellen. Trennschicht nach Unterlagen des AG aus Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5, (51)verlegen 'auf luftseitiger Böschung unter Oberboden.'	650,000 m2		
----	--	------------	-------	-------

27	Bachlauf herstellen Bachlauf, profilgerecht herstellen in Hochwasserückhaltebecken, Herstellen eines naturnahen Bachlaufs Bodenabtrag 30 bis 100 cm, im Mittel 50 cm, Boden des Homogenbereiches O und B 1, Materialwerte nach EBV = BM-0. Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.	20,000 m3		
----	---	-----------	-------	-------

28	Stl-Nr.: 24 106/ 213 92 00 12 01 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ... bis 0,5 m lösen BM-0 Abrechng.modellb. Verwertung nachw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich '2, Böden der Bodengruppe TL/TM Boden aus Bachlauf, nicht tragfähig / vernässt.' Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen. Materialwerte nach EBV = BM-0 Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	25,000 m3		
----	--	-----------	-------	-------



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
29	Stl-Nr.: 24 106/ 330 11 03 Baustoff für Bodenaustausch einbauen, grobkörn. Boden Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.	25,000	m3	.....	.....
30	Bachsohle aufnehmen, wieder herstellen Bachsohle des neuen Bachverlaufes mittels Sohlsubstrat des bestehenden Baches herstellen. Die Positon beinhaltet das aufnehmen, transportieren, zwischenlagern, transportieren und einbauen des bestehenden Bachkieses in den neuen Bachlauf.	40,000	m	.....	.....
31	Bachlauf verfüllen bestehenden Bachlauf verfüllen, bestehender Bachlauf, Breite bis 5,0 m, Tiefe bis 2,0 m Verfüllen mit Boden des AG, im Baustellenbereich gelagert Boden der Pos. 'Boden lösen, lagern' Boden laden, verfahren, einbauen und verdichten. Das Herstellen der Planie wird nicht gesondert vergütet	20,000	m3	.....	.....
Summe	1.04 Bodenbewegungen, Geotextilien				.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.05 Leitungsraben, Baugruben, Bauwerkshinterfüllung

32 Stl-Nr.: 24 106/ 523 91 00 01 12

Graben herstellen
... Freitext ... Grab. Unterl. AG
Boden Verwert. AN
BM-0 Abrechng.modellb.

Graben profilgerecht herstellen.
 (21)Homogenbereich '2, Bodenklasse TM / TL,
 Graben entlang des Feldweges '
 Graben nach Unterlagen des AG.
 Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.
 Materialwerte nach EBV = BM-0
 Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.

50,000 m3

.....

.....

33 Stl-Nr.: 24 108/ 215 22 91 21 10

Leitungsggr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden Tiefe >1,25-1,75m
... Freitext ... m. Verb./+10 m3 W.
lag.i./verd. BM-0
Aush.verdichten

Leitungsraben einschließlich Schachtbaugruben herstel-
 len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schacht-
 durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen
 des AG.
 Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
 (31)Breite der Grabensohle 'für Rohr Maulprofil 1200/900'
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-
 struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
 entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum-
 penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe
 je Stunde und Haltung ausführen.
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la-
 gern, nach Verlegen der Leitung in Graben
 einschließlich Leitungszone und in Baugruben einbauen
 und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzug-
 abe.
 Materialwerte nach EBV = BM-0
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Auftrags-
 bereichen profilgerecht einbauen und verdichten
 einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.

60,000 m3

.....

.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
34	Stl-Nr.: 24 108/ 238 23 90 11 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. gemkörn. Boden Tiefe >1,75-3,00m ... Freitext ... oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. (31)Breite der Grabensohle 'für Rohre bis DN 500' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	20,000 m3	.....	.....
35	Stl-Nr.: 24 108/ 107 99 91 59 Baugrube herstellen Bauwerke bis 1,75 m Aushub verwerten, BM-0 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereiche '1, Bodenklasse UM / UL' (22)Baugrube 'Einlaufbauwerk, Auslaufbauwerk 1 und Auslaufbauwerk 2' (31)Baugrubentiefe 'bis 1,75 m' Materialwerte nach EBV = BM-0 Aushub nach Wahl des AN verwerten. (42)Abrechnung 'senkrecht über der Grundfläche der Fundamentplatte zuzüglich 0,6 m Arbeitsraum'	120,000 m3	.....	.....
36	Bodenaustausch Baugrubensohle Nicht tragfähigen Boden unterhalb der gepl. Sauberkeitsschicht der Drosselbauwerke nach Anweisung der Bauleitung bis ca. 80 cm lösen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und verwerten. Materialwerte nach EBV = BM-0 Nichtbindigen Boden liefern, einbauen und verdichten. Der Austausch, sowie die Stärke des Austausches ist vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung schriftlich zu vereinbaren.	45,000 m3	.....	.....
Summe	1.05 Leitungsraben, Baugruben, Bauwerkshinterfüllung		.....	.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.06 Wasserhaltung

37 Stl-Nr.: 21 109/ 213 99 21 00

Pumpenanlage einrichten für Leitungsgraben

Pumpenanlage zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zur Ableitung des geförderten Wassers einrichten. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen und das Abbauen nach Unterlagen des AG.

Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet.

(21)Baugrube 'Leitungsgraben'

(22)Pumpenanlage 'für offene Wasserhaltung einschließlich Herstellung und Verfüllung Pumpensumpf sowie ggf. erforderliche Umsetzung(en) der Pumpe einschließlich des Pumpensumpfes nach Fortschritt des Baugrubenaushubs.'

Förderdurchfluss über 10 bis 30 m³/h.

Förderhöhe bis 5,00 m.

2,000 St

.....

.....

38 Stl-Nr.: 21 109/ 217 99 00

Pumpenanlage vorhalten

Pumpenanlage betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.

(21)Baugrube 'Leitungsgraben'

(22)Pumpenanlage 'für offene Wasserhaltung vorstehender Position'

80,000 d

.....

.....

39 Stl-Nr.: 21 109/ 239 99 00

Wasserhaltungsanlage betreiben für Leitungsgraben

Wasserhaltungsanlage einschließlich Pumpen und Brunnen sowie Anlagen zur Ableitung zur Vorflut betreiben.

Abgerechnet wird nach Kalendertagen.

(21)Baugrube 'Leitungsgraben'

(22)Pumpenanlage 'für offene Wasserhaltung vorstehender Position'

80,000 d

.....

.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

40 Stl-Nr.: 21 109/ 249 29 00

Rohrleitung herstellen Druckleitung

Rohrleitung für Wasserhaltungsanlage nach Unterlagen des AG herstellen einschließlich Formstücken, Armaturen, Schiebern und Anschlüssen für Pumpen. Leitung nach Baufortschritt anpassen und nach Abschluss der Wasserhaltung entfernen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Verwendung = Druckleitung.

(22)Rohrleitung 'für offene Wasserhaltung vorstehender Position,

Entfernung zum Sandfang und Einleitstelle Mettenbach bis 50 m'

1,000 Psch

.....

.....

41 Stl-Nr.: 21 109/ 253 29 00

Rohrleitung vorhalten Druckleitung

Rohrleitung für Wasserhaltungsanlage einschließlich Formstücken, Armaturen, Schiebern und Anschlüssen für Pumpen betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.

Verwendung = Druckleitung.

(22)Rohrleitung 'vorstehender Position'

80,000 d

.....

.....

42 Stl-Nr.: 21 109/ 901 00 00

Mobile Absetzanlage aufstellen

Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage nach Unterlagen des AG aufstellen. Absetzanlage beseitigen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.

Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten.

2,000 St

.....

.....

43 Stl-Nr.: 21 109/ 909 10

Mobile Absetzanlage betreiben

Mobile Absetzanlage nach Unterlagen des AG vorhalten und betreiben.

Abgerechnet wird nach Kalendertagen.

Abgesetzte Stoffe nach Wahl des AN verwerten.

80,000 d

.....

.....

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg

Poststraße 2 a 84048 Mainburg



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
44	Stl-Nr.: 21 109/ 301 99 Bachumleitung herstellen Bachumleitung herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Einschließlich Erdarbeiten und erforderlicher Absperrdämme. (21)Umleitung 'für Herstellung Auslaufbauwerke, Umleitung des Mettenbachs nach Wahl des AN über eine Länge von ca. 50 m '	1,000	Psch	.....	.....
45	Stl-Nr.: 21 109/ 309 Fangedämme nach Wahl des AN für vorstehende Bachumleitung Fangedamm nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.	1,000	Psch	.....	.....
Summe	1.06 Wasserhaltung				.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.07 Sicherungsbauweisen

Stl-Nr.: 18 908/ 000

Vorbemerkungen für LB 908

1. Allgemeines

1.1 Zementmörtel muss den Anforderungen der DIN 1045-2 Ziffer 5.3.8 entsprechen.

Bei Verwendung des Mörtels als Verbindung von Betonfertigteilen mit Falz darf das Größtkorn der Gesteinskörnung 1 mm - im übrigen höchstens 4 mm - betragen. Die Fugenverbindungsflächen sind vor dem Aufbringen des Mörtels anzufeuchten.

Die Fugenfüllung ist an den Sichtseiten glatt zu streichen.

1.2 Für Pflasterbauweisen auf hydraulisch gebundener Bettung mit hydr. gebundener Fugenverfüllung gilt für die Pflastersteine die TL Pflaster.

1.3 Alle Naturwerksteine müssen aus verwitterungsbeständigem Material bestehen. Alle Naturwerksteine müssen auf Tonzwischenlagen, Anwitterung und Rosten geprüft werden. Naturwerksteine aus Basalt sind zusätzlich nach DIN 52106 auf Sonnenbrand zu prüfen.

1.4 Der Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung ist nach DIN EN 1367-6 zu bestimmen.

1.5 Als Befüllmaterialien für die Sichtflächen von Gabionen sind Festgestein bzw. gebrochener oder ungebrochener Kies zu verwenden.

Als Befüllmaterialien für das Restvolumen von Gabionen sind

- Festgestein bzw. gebrochener oder ungebrochener Kies oder

- sortenreine Recycling-Baustoffe, die jeweils nur aus der Stoffgruppe Beton (einschließlich Betonprodukte), aufbereitetem Gleisschotter oder gebrauchtem natürlichen Gesteinsmaterial bestehen, zu verwenden.

2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1 Das Zuarbeiten oder Schneiden von Betonformsteinen für Sohlbefestigungen.

3. Abrechnung

3.1 Bei Rinnen und Mulden wird nach der längsten Kante abgerechnet.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
46	Stl-Nr.: 23 115/ 931 99 11 99 Böschungsbefestigung herstellen Planum herstellen Beton C 12/15 Böschungsbefestigung eben herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke mind. 10 cm. (21)Ausführung auf 'Dammscharte Position inkl. Vorbereitung / Feinprofilierung der Böschungsfläche für den Einbau der Flächenbefestigung. Die Grobprofilierung erfolgt im Zuge der Dammherstellung. Anker 4 St./m2 gemäß Unterlagen des AG liefern und einbauen.' (22)Pflaster aus 'Granitgroßsteinen 160/160/160' Planum herstellen. Bettung aus Beton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1. (41)Fugen verfüllen mit 'Fertigzementmörtel, Druckfestigkeit fck,cube des Mörtels min. 25 N/mm2. Zement Art CEM I, max. w/z 0,50. frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F5.'	250,000 m2	.....	.....
47	Stl-Nr.: 23 115/ 931 99 11 99 Böschungsbefestigung herstellen Auslaufbauwerk Böschungsbefestigung eben herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke mind. 10 cm. (21)Ausführung auf 'Bereich Auslaufbauwerk' (22)Pflaster aus 'Granit mind. 20 cm Kantenlänge' Planum herstellen. Bettung aus Beton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1. (41)Fugen verfüllen mit 'Fertigzementmörtel, Druckfestigkeit fck, cube des Mörtels mitd. 25 N/mm² Zement Art CEM I, max. w/z 0,50. frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3. Obers Drittel mit Humus verfüllen.'	100,000 m2	.....	.....
48	Mehraufwand Flächenbefestigung in Ablaufbauwerk Mehraufwand für Herstellung Flächenbefestigung aus Naturstein in Ablaufbauwerk und Rohrleitung MP 1200/900 nach Unterlagen des AG Natursteinbefestigung aus Schroppen 60-100 auf Betonaufleger C12/15, Schroppen aus Granit einschließlich Mehreinbau und Profilierung Auflagerbeton sowie Verfüllung der Fugen mit Bachsubstrat, einschließlich des verminderten Leistungsansatzes aufgrund der beengten Verhältnisse.	15,000 m2	.....	.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

49 Stl-Nr.: 24 110/ 119 99 21 12 99

Mulde als Raubettmulde befestigen Tosbecken

Mulde als Raubettmulde durch Einbau witterungs-
 beständiger Bruchsteine befestigen einschließlich Erd-
 arbeiten.

(21)Muldenbreite 'gemäß Unterlagen des AG, Mulde im
 Böschungs- und Tosbeckenbereich des Beckenüberlaufs,
 ausgerundet.

Befestigung aus Wasserbausteinen Granit,
 mit weitestgehend kubischer Form,'

(22)Sohlgefälle 'gemäß Unterlagen des AG'
 Mittlere Steinhöhe h = 25 cm.

Steinsatz in Beton C 20/25, Bettungsdicke = h/2 + 10
 cm. Splitt in Steinsatz einstreuen. Fugen mit Pflaster-
 fugenmörtel Typ A verschließen.

Splitt = gebrochenes Naturgestein.

Betonbettung konstruktiv bewehren, Rundstähle, DN 28
 mit einer Mindestlänge von 0,80 m,
 1 St/m2 Muldenfläche, einschlagen.

(51)Überschüssigen Boden 'in Eigentum des AN über-
 nehmen und verwerten.

Materialwerte nach EBV = BM-0'

125,000 m

.....

.....

50 Stl-Nr.: 22 906/ 721 91 99

Steinschüttung aus Naturst. herst.

Steinschüttung aus Natursteinen zur Böschungsfuss-,
 Ufer- und Kolsicherung profilgerecht herstellen. Die
 Zwischenräume in der Steinschüttung mit kleineren
 Steinen verfüllen.

(21)Schüttung Dicke cm '20 bis 30'

Steinkantenlänge 10-30 cm.

(31)Einbau als 'Böschungs-, Ufer- und Kolsicherung'

(32)Einbau 'teilweise unter Wasser, Steine aus
 Wasserbausteinen Granit'

30,000 t

.....

.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

51 **Naturstein-Pflaster für Einfassungen herstellen**

Flächenbefestigung aus Naturpflastersteinen als Einfassung von Einbauten und Durchlässen in einer Breite von cm '30' herstellen.
Steine eingebettet in einem 15 cm dicken Pflasterbett aus nicht abgeundenem Beton der Expositionsklasse XO, Betondruckfestigkeitsklasse C12/15, Ausbreitmaßklasse F1. Fugenbreite maximal 5 cm.
Steine bruchrau, mit quaderähnlicher, parallelfächiger Form, Aufsichtsfäche mind. 0,06 m²,
Steindicke mind. cm '15'
Material 'Granit'
Fugen mit Beton 0/8 mm verfüllen.Expositionsklasse XF4,
Druckfestigkeitsklasse C12/15 und Ausbreitmaßklasse F5.
Für Durchlässe aus Betonrohren und Umpflasterungen von Einbauten.

10,000 m²

.....

.....

52 **Überlaufschwelle herstellen**

Überlaufschwelle aus Betonfertigteilen gem. Unterlagen des AG herstellen,
bestehend aus zwei Hochbordsteinen in Fundamentbeton, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklassen XC 4, XF 2 und einem Teifbordstein in Riesel versetzt, Gesamtkonstruktion 45 cm breit und 60 cm hoch.
Als Überlaufschwelle im Beriech der Flächenbefestigung aus Naturpflastersteinen herstellen.
Länge der Einzelteile mind. 1 m, sichtbare Kanten gefast

Position incl. folgender Leistungen:

- Baugrubenaushub in der bestehenden Böschung bis max. 60 cm Tiefe, Erstellung der Planie, für den Fundamentbeton, sowie spätere Arbeitsraumwiederverfüllung mit seitlich gelagertem Frostschuttkies,
- Erstellung des erforderlichen 20 cm starken Fundamentbeton´s. Den Fundamentbeton als seitliche Stütze 10 cm breiter als der Fertigteilsockel herstellen und bis zur halben Sockelhöhe hochziehen.
- Die Trennfugen zwischen den einzelnen Elementen sind mit an den Fugenflächen haftender, alterungsbeständiger dauerelastischer Dichtungsmasse (Fugenquerschnitt 10 x 15 mm) auszufugen.

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg



Poststraße 2 a 84048 Mainburg

Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	exakte wagerechte Ausrichtung des mittleren Tiefbordsteins als Überlauf in Sollhöhe	170,000 m	.....	.....

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg

Poststraße 2 a 84048 Mainburg



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
53	Stl-Nr.: 23 115/ 002 31 33 01 Natursteinpflaster decke aufnehmen Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Trag- schicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmör- tel. Bettung aus kunstharzgebundenem Bettungsmörtel. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	75,000 m2	.....	.....
Summe	1.07	Sicherungsbauweisen	.....	



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.08	Straßen- und Brückenentwässerung, Kabelkanäle			
54	Stl-Nr.: 24 110/ 305 92 12 01 Entwässerungsrohrleitung abbauen Stahlbeton-Rohr Bettung abbauen Tiefe ü.1,25-1,75 Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbauen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. (21)Rohr DN/ID '1000' Rohr aus Stahlbeton. Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	7,500 m	.....	.....
55	Stl-Nr.: 24 110/ 320 99 91 23 04 Betonrohrleitung herstellen Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m Überdeckg.ü.2-4 m LM 1,Stat.prüf. Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. (21)Rohr DN/ID '1200/900' (22)Rohr 'aus Stahlbeton, Form MF-FM' (31)Rohrverbindung 'Falz mit Keilgleitdichtung' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 2,00 bis 4,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie- fern.	10,500 m	.....	.....
56	StB-Böschung Maulprofil 1200/900 1:0,3 Böschungsstück aus StB Zulage, Ausführung Böschungsneigung 1:0,3. DN 1200/900	2,000 St	.....	.....
Summe	1.08 Straßen- und Brückenentwässerung, Kabelkanäle			.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.09	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Stahl			
57	Stl-Nr.: 22 118/ 328 11 09 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C8/10 Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C8/10. Expositionsklasse X0. (32)Dicke 'mind. 10 cm, die Abrechnung erfolgt maximal bis 10 cm Überstand über die Fundamentfläche'	70,000 m2	.....	.....
58	Stl-Nr.: 22 118/ 518 91 41 99 00 Betonfertigteile einbauen ... Freitext ... FT:Stahlbeton C35/45 XF2, XC4, XD2 ... Freitext ... Freitext ... Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. (21)Bauteil 'Einlaufbauwerk, die Werksplanung einschl. innerer und äußerer statischer Berechnung ist einzurechnen.' Fertigteile aus Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse XF2, XC4 und XD2. (41)Zusätzliche Anforderungen 'WA' (42)Sichtflächenschalung 'nach Wahl des AN, einschl. Einbindung Rohrleitung Maulprofil DN 1200/900 (Neubau) aus Stahlbeton. Öffnungen nach Angaben AG. Einschließlich folgender Ausstattung: - 4 St. Steigbügel einläufig Form A DIN 19555 Stahlkern, Kunststoffummantelt - Stahlträger HEB 100 mit aufgeschraubten Winkelprofilen als Auflager für Gitterrost/Feinrechen. Gem. Detail 3 - Stahlträger T 100 mit Anschlussblechen als Auflager für Gitterrost/Feinrechen. Gem. Detail 4 - Stahlträger HEB 100 mit Anschlussblechen als Auflager für Gitterrost/Feinrechen. Gem. Detail 5 - 8 St. Gitterrost aus Schweißpressrost 1000/1480x45 mm, Maschenweite 30x30mm, Tragstab 45x3 mm, feuerverzinkt. - 1 St. Gitterrost aus Schweißpressrost 870/1480x45 mm, Maschenweite 30x30mm, Tragstab 45x3 mm, feuerverzinkt. - Feinrechen aus Hohlprofilen 50x50x4 und Flachstahl 50x10 gemäß Detail 1.'	1,000 St	.....	.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

59 **Lichtschacht aus Stahlrohr verzinkt herstellen und einbauen**

Lichtschacht aus geschweißtem Stahlrohr herstellen und einbauen.

Lichtschacht bestehend aus:

Stahlrohr:

- geschweißt
- OD = 508mm
- ID = 488mm
- L = 2650mm
- Lasche für Vorhängeschloss

Gitterrostabdeckung:

- Schweißpressrost, h = 45x5mm
- Maschenweite = 30 x 30mm
- OD = 488mm
- Lasche für Vorhängeschloss

Lichtschachtauflager:

- LxBxH = 808 x 850 x 10
- Aussparung f. Stahlrohr
- Befestigung an Maulprofil

incl. sämtlicher erforderlicher Verbundanker,
Ankerstangen M 10 x 90 mm, Muttern, Scheiben, aus 1.4571
mit Klebepatronen und Setzwerkzeug

1,000 St

Summe	1.09	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Stahl	
--------------	-------------	---	-------



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.10	Schutz- und Leiteinrichtungen, Geländer, Zäune				
60	Stl-Nr.: 24 121/ 313 99 39 00 90 Stahlgeländer einbauen, H = 1200 mm, auf Drosselbauwerk Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. (21)Geländer 'Drosselbauwerk' (22)Baustoff 'Stahl, geschweißt, feuerverzinkt einschl. Endstücken, Bewegungsfugen, Passstücken und Entwässerungsöffnungen analog RiZ-Ing GEL 7' Höhe des Geländers 1200 mm. (32)Ausbildung 'Rohrgeländer mit zwei Zwischenholmen' (51)Verankerung "	6,500	m	.....	.....
Summe	1.10 Schutz- und Leiteinrichtungen, Geländer, Zäune				.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.11 Ungebundene Schichten des Oberbaus

Stl-Nr.: 18 910/ 000

Vorbemerkungen zu LB 910

1. Allgemeines

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen Sollbreiten einer Schicht.

Unterschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 4 cm bei Einzelwerten bleiben unberücksichtigt.

2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:

2.1 Die Herstellung in wechselnder Breite.

2.2 Der Wechsel der Querneigung der Bankette von 6 % auf 12 % und umgekehrt im Bereich von Verwindungen.

2.3 Wenn das Herstellen von Einbauten, Borden etc. im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.

61 Stl-Nr.: 24 106/ 250 01

Planum herstellen

Ev2 = 45 MPa

Planum herstellen nach Unterlagen des AG.

Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.

3.200,000 m2

.....

.....

62 **Plattendruckversuche**

Kontrollprüfung der Verdichtung des Planums durch ein unabhängiges, qualifiziertes Institut mittels

Plattendruckversuche nach DIN 18134.

Prüfstellen werden vor Ort vom Auftraggeber festgelegt.

4,000 St

.....

.....

63 Stl-Nr.: 24 112/ 210 90 05 11 11

Frostschuttschicht herstellen, Wegebau

Frostschuttschicht herstellen.

(21)In Verkehrsflächen 'Feldwege'

Baustoffgemisch 0/32.

Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.

Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.

Einbaudicke nach Unterlagen des AG.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.

1.100,000 m3

.....

.....

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg

Poststraße 2 a 84048 Mainburg



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
64	Stl-Nr.: 24 112/ 320 91 19 01 00 Schottertragschicht herstellen 0/32 URA+Einbaudoku Dicke 15 cm Schottertragschicht herstellen. (21)In Verkehrsflächen 'Dammkronenweg' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. (32)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mindestens 103 v.H. / Ev2 mind. 120 MPa' Einbaudicke = 15 cm.	650,000 m2	.....	.....
65	Stl-Nr.: 22 112/ 009 21 91 41 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen FSS Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten. Dicke nach Unterlagen des AG. (31)Fläche 'Verkehrswege' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.000,000 m3	.....	.....
Summe	1.11 Ungebundene Schichten des Oberbaus			.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.12	Asphaltarbeiten			
66	Stl-Nr.: 23 113/ 038 91 03 Asphaltbefestigung trennen schneiden Dicke ü. 6-12 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. (21)Bereich 'Anschlussbereiche' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	6,000 m	.....	.....
67	Stl-Nr.: 23 113/ 028 10 40 21 03 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn Dicke ü. 12-18 cm Tiefe ü. 10-20 cm Länge max. 25 cm Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	525,000 m2	.....	.....
68	Stl-Nr.: 23 113/ 138 14 20 00 Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 10 cm Bitumen 50/70 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70.	625,000 m2	.....	.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

69 Stl-Nr.: 23 113/ 058 10 02

**Unterlage reinigen
Asphaltbefestig.
Hochdr.-Sauganl.**

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten.
Unterlage = Asphaltbefestigung.
Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.

625,000 m2

70 Stl-Nr.: 23 113/ 063 21 11 23

**Bitumenemulsion aufsprühen
Bk1,8-Bk0,3 Asphalt frisch
Rampenspritzgerät C60BP4-S
Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 250 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

625,000 m2

71 Stl-Nr.: 23 113/ 338 11 20 00 00

**Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst
Bk1,8-Bk0,3 Dicke 4,0 cm
Bitumen 70/100**

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Einbaudicke = 4 cm.
Bindemittel = 70/100.

625,000 m2

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg

Poststraße 2 a 84048 Mainburg



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

72 Stl-Nr.: 23 113/ 912 91 02 39 01

Anschluss als Fuge ausbilden, verfüllen N2

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.

(21)Fuge 'bei Rohrgräben im Fahrbahnbereich'

In der Asphaltdeckschicht ausbilden.

Fugenspalttiefe = 20 mm.

Fugenspaltbreite = 15 mm.

(42)Fugenspalt verfüllen 'in einer Lage,

Fugenspalt schneiden gehört zum Leistungsumfang,
Verfüllen'

Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie-
ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrich-
mittel.

7,000 m		
---------	-------	-------

Summe	1.12	Asphaltarbeiten	
--------------	-------------	------------------------	-------



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.13	Ausstattung			
73	Einstieghilfe Edelstahl Einstieghilfe aus Edelstahl, DIN EN 14396 versenkbar, zum Andübeln an Stahlbetonwand einschließlich Führungshülse und sämtlicher Befestigungselemente betriebsfertig in Ablaufbauwerk montieren. Fabrikat Hailo 9699 181 od. glw.	1,000 St	.....	.....
74	Eichenrammpfähle für Grobrechen 4,5 m Eichenrammpfähle für Grobrechen vor den Drosselbauwerken liefern und einbauen. Eichenrammpfähle, zylindrisch gefräst, natur, druckkesselimprägniert, angespitzt, Durchmesser 200 mm, Anstehenden Boden vorbohren, Eichenrammpfähle mind. 1,5m tief einrammen / eindrücken und auf planmäßige Höhe ablängen. Pfahllänge 4,5 m	27,000 St	.....	.....
75	Eichenrammpfähle für Grobrechen 2,0 m Eichenrammpfähle für Grobrechen vor den Drosselbauwerken liefern und einbauen. Eichenrammpfähle, zylindrisch gefräst, natur, druckkesselimprägniert, angespitzt, Durchmesser 200 mm, Anstehenden Boden vorbohren, Eichenrammpfähle mind. 1,5m tief einrammen / eindrücken und auf planmäßige Höhe ablängen. Pfahllänge 2,0 m	8,000 St	.....	.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
76	Pegellatte in Auslaufbauwerk einbauen Pegellatte in Auslaufbauwerk einbauen. Pegellatte aus Aluminium, 15 cm breit, mit 2cm E-Skala schwarz auf gelbem Grund, Skala und Beschriftung plastisch 2 mm erhaben. Legierung widerstandsfähig gegen Chemikalien und Salzwasser nach DIN 1725, Pegel und Skala aus einem Guss. Beschriftung nach Unterlagen des AG, Pegellatte in Auslaufbauwerk andübeln, einschl. aller erforderlichen Befestigungselemente.	3,700	m	.....	.....
77	Bautafel Aufstellen einer Bautafel vor Baubeginn. Gestaltung nach Vorgabe AG. Maße ca. Höhe 4,20 m, Breite 3,00 m Bestehend aus mehreren Tafeln. Einschließlich dazugehöriger statischer Berechnung.	1,000	St	.....	.....
Summe	1.13 Ausstattung				.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.14 Stundenlohnarbeiten

Regiearbeiten dürfen nur auf Anordnung des Bauherrn bzw. der Bauleitung durchgeführt werden. Der Nachweis für die Leistung ist anhand von Regieberichten zu führen, die der Bauleitung unmittelbar täglich vorzulegen sind.
Die angebotenen Einheitspreise verstehen sich einschl. aller Nebenkosten wie Bedienung der Geräte und Maschinen nebst Betriebsstoffe sowie aller Lohnzuschläge ist die Beistellung der erforderlichen Werkzeuge und Kleingeräte mit einzurechnen. Meister- und Vorarbeiterstunden werden nicht gesondert vergütet, wenn der AN gleichzeitig auf der Baustelle vertragliche Leistungen ausführt und die Aufsicht über die Regiearbeiten damit gewährleistet ist.

78	Arb. Kraefte Verrechnungssätze fuer Arbeitskraefte bei Stundenlohnarbeiten, Baufacharbeiter (Berufsg. V). (Mindestsatz: 48,50 €/h)	30,000 h	.....	.....
79	Kombi/Bus Kombiwagen / Kleinbus zur An- und Abfahrt, ohne Kosten für Bedienpersonal. (Mindestsatz: 10,00 €/h)	10,000 h	.....	.....
80	Baugeräte Verrechnungssätze für Baugeräte ohne der Kosten für das Bedienpersonal bei Stundenlohnarbeiten, wie Motorsäge, Motorflex, Bohrhammer, Kompressor bis 5 m ³ /min. incl. Hammer, Rüttelplatte, Fugenschneider über 10 kW oder ähnlich. (Mindestsatz: 5,00 €/h)	10,000 h	.....	.....
81	Frontlader Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal bei Stundenlohnarbeiten, Frontlader, luftbereift bis 45 kw (Mindestsatz: 50,00 €/h)	15,000 h	.....	.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
82	Kompaktlader einschl. Fahrer Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal bei Stundenlohnarbeiten, Kompaktlader, Spurbreite bis 1,50 m (Mindestsatz: 50,00 €/h)	10,000	h	.....	.....
83	Bagger bis 1,0 m³ Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal bei Stundenlohnarbeiten, Bagger über 0,4 bis 1,0 m³ (Mindestsatz: 58,00 €/h).	15,000	h	.....	.....
84	Kettenbagger bis 3,0 m³ Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal bei Stundenlohnarbeiten, Kettenbagger über 1,0 bis 3,0 m³ (Mindestsatz: 84,00 €/h).	30,000	h	.....	.....
85	Lkw Verrechnungssätze für Lastkraftwagen einschließlich der Kosten für den Fahrer bei Stundenlohnarbeiten, Lkw-Kipper, Allrad, ca. 15 t Nutzlast (Mindestsatz: 65,00 €/h)	20,000	h	.....	.....
86	Schubraupe Verrechnungssätze für Schubraupe einschließlich der Kosten für den Fahrer bei Stundenlohnarbeiten, Raupe ca. 100 kW und ca. 12 t Gewicht (Mindestsatz: 85,00 €/h)	20,000	h	.....	.....
Summe	1.14 Stundenlohnarbeiten				.....



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.15 Saatarbeiten

2. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

2.1. Normen und Richtlinien

2. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

2.1. Normen und Richtlinien

Neben den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) für Bauleistungen, den darin angeführten einschlägigen Normen und Richtlinien und den anerkannten Regeln der Technik in der zum Zeitpunkt des Angebots gültigen Fassung sind insbesondere zu beachten:

Es sind zu beachten die Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL, Gütebestimmungen für Stauden der FLL und RSM der FLL, RAS- LP4 "Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen" der FGSV; Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB); Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der zuständigen Berufsgenossenschaft, insbesondere UVV Bauarbeiten (VBG). Für alle Bauarbeiten gilt die ZTVE-StB 17 Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau".

Zum Schutz des Bodens sind BauGB, DIN 18915, DIN 19639, DIN 19731 und der BBodSchV zu beachten.

Sowie die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der zuständigen Berufsgenossenschaft, insbesondere UVV Bauarbeiten (VBG). Für alle Bauarbeiten gilt die ZTVE-StB.

2.2 Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen

RAS LP-4 "Baumschutz auf Baustellen", Vegetationstechnik im Landschaftsbau -

Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen DIN 18920, sowie Einhaltung der Richtlinien gemäß RAS-LP 2.

Zu erhaltende Bäume in unmittelbarer Nähe der Baumaßnahme sind während der gesamten Bauzeit fachgerecht vor Beschädigung, insbesondere vor Stammschäden und Verdichtung im Wurzelbereich, zu schützen. Befahren,ausgenommen Geräte/Maschinen zum Zweck der Bodenbearbeitung, ständiges Betreten, Einsatz von Verdichtungsgeräten, Aufstellen von Maschinen und



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Bauwagen etc. sowie Lagerung im Wurzelbereich von Bäumen und Pflanzflächen (bis 1 m außerhalb der Kronentraufe) sowie Rasenflächen ist untersagt.

Erforderliche Eingriffe in den Wurzelbereich zu erhaltender Bäume sind der Bauleitung grundsätzlich vorher anzuzeigen. Sofern kein Wurzelvorhang vorgeschrieben ist, sind die Wurzeln fachgerecht zu versorgen. Die Baumkrone ist in erforderlichem Umfang durch Schnitt zu entlasten.

Schäden an Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen durch Unterlassung dieser Pflichten gehen zu Lasten des AN. Schadenersatz ist entsprechend der "Baumwertrichtlinien des Deutschen Städtetages" zu leisten.

2.3 Oberbodenbearbeitung

Oberboden ist so einzubauen, dass er durch die Einbaugeräte/Maschinen nicht verdichtet wird (Überkopfeinbau, Einbau rückwärtsschreitend), Einbau mit Planierdraupe/-gerät ist nicht zulässig. Ausbau von Böden ist getrennt nach den einzelnen Bodenarten durchzuführen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes ausgesagt wird. Beachtung der Bundes-Bodenschutzverordnung-BBodSchV

2.4 Pflanzarbeiten/ Saatarbeiten

Pflanzarbeiten und Saatarbeiten gem. DIN 18916 und DIN 18917.

2.5 Pflanzarbeiten in der freien Landschaft bzw. zur Anlage von ökologisch wertvollen Flächen:

Das Bundesnaturschutzgesetz regelt seit 2008, dass in der freien Natur gebietseigene Gehölze gepflanzt werden sollen. Ab dem 02.03.2020 besteht eine Genehmigungspflicht für die Pflanzung gebietsfremder Arten (§ 40 BNatSchG). Spätestens dann dürfen in Bayern bei Bauvorhaben, der Neuanlage von Biotopen oder bei der Flurneuordnung nur noch Pflanzen verwendet werden, die aus Saatgut hervorgegangen sind, das in einem der sieben bayerischen Vorkommensgebieten gewonnen wurde.

Daher sind bei Pflanzungen in der freien Landschaft gebietseigene Gehölze und Ansaaten zu kalkulieren.
Ursprungsgebiet (UG) 16
Unterbayrische Hügel- und Plattenregion

3. Leistungsverzeichnis

Die Positionen verstehen sich ohne weitere Angaben inklusiv liefern und einbauen.

Eventualpositionen werden grundsätzlich gewertet.

Nachweis autochthone Herkunft

Es wird darauf hingewiesen, dass das Saatgut und die Pflanzen mit autochthoner Herkunft gesät/gepflanzt werden müssen.



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Gebietheimische Pflanzen liefern gemäß Pflanzenliste.
 Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland, Ökologische
 Grundeinheit 42.
 Ein Nachweis ist der Bauleitung vorzulegen.

Herkunftsnachweis des autochthonen Saat und Pflanzgut
 sind zu erbringen.

87

**Rasen gebietseigen Trocken-Ansaat S RSM Regio
 RSM7.2.2 UG16 PR7 4g/m2**

Rasen ansäen mit gebietseigenem Saatgut als Trocken-Ansaat
 DIN 18918, Saatverfahren S
 (Saatgut) DIN 18918, Regiosaatgutmischung, RSM Regio 7.2.2
 Landschaftsrasen - Trockenlagen mit Kräutern,
 Ursprungsgebiet UG 16 Unterbayerische Hügel- und
 Plattenregion, Produktionsraum PR 7 Süddeutsches Berg- und
 Hügelland, Aussaatmenge 4 g/m2, Nachweis der Stoffe durch
 Vorlage von Lieferscheinen bzw. Wiegekarten,
 Hersteller und Typ: Rieger-Hofmann, Typ trockene Standorte
 oder gleichwertig,

Hersteller und Typ:
 Vom Bieter einzutragen

3.300,000 m2

88

Zwischenbegrünung Ansaat Gelbsenf 2g/m2

Zwischenbegrünung zum Schutz von Vegetationsflächen,
 Ansaat, Gelbsenf -Sinapis alba-,
 Aussaatmenge 2g/m2.

900,000 m2

Summe	1.15	Saatarbeiten	
--------------	-------------	---------------------	-------



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.16 Fertigstellungspflege

Saatflächen mähen im ersten Jahr nach der Ansaat.

1. Schnitt: ca. 8 bis 10 Wochen nach der Ansaat /
Schröpschnitt (Pflegeschnitt) auf 5 cm Wuchshöhe

2. Schnitt: zum Ende der Vegetationsperiode oder
früher, je nach Unkrautaufwuchs auf 5 cm

inkl. Abfuhr des Schnittgutes inkl. Auflockerung und
Nachsaat von Fehlstellen. Anfallendes Material wird
Eigentum des AN und ist nach geltenden Richtlinien zu
entsorgen.

89 Ansaatfläche Trockenstandorte mähen

Biotopstruktur Trockenstandorte mähen

Saatflächen mähen im ersten Jahr nach der Ansaat.
Die Mahd der Wiese und Feuchtbereiche sind je nach
Befahrbarkeit und Wüchsigkeit durchzuführen.
m2 je Mähgang 45.000 m2

1. Schnitt: ca. 8 bis 10 Wochen nach der Ansaat /
Schröpschnitt (Pflegeschnitt) auf 5 cm Wuchshöhe

2. Schnitt: zum Ende der Vegetationsperiode oder
früher, je nach Unkrautaufwuchs auf 5 cm

3. Mähgang nach Bedarf in Absprache mit Bauleitung im
Oktober

inkl. Abfuhr des Schnittgutes inkl. Auflockerung und
Nachsaat von Fehlstellen. Anfallendes Material wird
Eigentum des AN und ist nach geltenden Richtlinien zu
entsorgen.

Zahl der Mähgänge '2-3' pro Kalenderjahr

1. Pflegegang frühestens Ende Mai bzw. Juni (je nach
Witterung)

2. Pflegegang im September (Herbst)

3. Mähgang nach Bedarf in Absprache mit Bauleitung im
Oktober

Abfuhr und Entsorgung des Schnittgutes.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN.

9.900,000 m2

.....

.....

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg

Poststraße 2 a 84048 Mainburg



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Saatflächen mähen im ersten Jahr nach der Ansaat.

1. Schnitt: ca. 8 bis 10 Wochen nach der Ansaat /
Schröpschnitt (Pflegeschnitt) auf 5 cm Wuchshöhe

2. Schnitt: zum Ende der Vegetationsperiode oder
früher, je nach Unkrautaufwuchs auf 5 cm

inkl. Abfuhr des Schnittgutes inkl. Auflockerung und
Nachsaat von Fehlstellen. Anfallendes Material wird
Eigentum des AN und ist nach geltenden Richtlinien zu
entsorgen.

90

Beseitigen von unerwünschtem Aufwuchs im Ufer- und Waldsaumbereich

Beseitigen von unerwünschtem Neophytenaufwuchs ohne
flächige Bodenlockerung im Bereich der Uferabflachungen
Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist
zu beseitigen.
Zeitpunkt: ab 15. Juli
m2 je Pflegegang 300 m2

300,000 m2

Summe 1.16 Fertigstellungspflege



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
 LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.19	Mauerwerk für Ingenieurbauten				
91	Stl-Nr.: 15 119/ 123 16 91 09 21 Naturstein-Mauerwerk herstellen Wand, einseitig Quadermauerwerk ... Freitext ... Bruchrauh ... Freitext ... MG IIIa Dicke 50 cm Mauerwerk aus Natursteinen nach Unterlagen des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung herstellen. Fugen auskratzen. Ausfugen wird gesondert vergütet. Mauerwerk für Wand, einseitig als Sichtmauerwerk. Art = Quadermauerwerk. (31)Gesteinsart 'Drosselfels' Sichtflächen bruchrauh. (42)Steinhöhe '50 cm' Mörtel MG IIIa. Mauerwerksdicke 50 cm.	3,000	m3	.....	.....
92	Fundam. aus Beton unbew. herst. Herstellung der Gründung unter Natursteinmauer bestehend aus 45cm frostsicherem Kies, 20cm geschaltem Streifenfundament. Expositionsklasse XF3, Druckfestigkeitsklasse C 30/37 und einer 5cm starken Ausgleichsschicht. Einschließlich den notwendigen Erdarbeiten. Überschüssiges Material in Eigentum AN übernehmen und entsorgen. Gründungsbreite 60cm	3,000	m	.....	.....
Summe	1.19 Mauerwerk für Ingenieurbauten				.....
Summe	1 Hochwasserrückhaltebecken				.....

Gemeinde Elsendorf - VG Mainburg

Poststraße 2 a 84048 Mainburg



Projekt: 180-1701 Gemeinde Elsendorf, Ret Mitter+Alla
LV: 180-1701_01 Elsendorf, HWRB Mitterstetten

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Hochwasserrückhaltebecken	
1.01	Baustelleneinrichtung	 €
1.02	Freimachen des Baugeländes	 €
1.03	Oberboden	 €
1.04	Bodenbewegungen, Geotextilien	 €
1.05	Leitungsgräben, Baugruben, Bauwerkshinterfüllung	 €
1.06	Wasserhaltung	 €
1.07	Sicherungsbauweisen	 €
1.08	Straßen- und Brückenentwässerung, Kabelkanäle	 €
1.09	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Stahl	 €
1.10	Schutz- und Leiteinrichtungen, Geländer, Zäune	 €
1.11	Ungebundene Schichten des Oberbaus	 €
1.12	Asphaltarbeiten	 €
1.13	Ausstattung	 €
1.14	Stundenlohnarbeiten	 €
1.15	Saatarbeiten	 €
1.16	Fertigstellungspflege	 €
1.19	Mauerwerk für Ingenieurbauten	 €

<u>Summe</u>	<u>1</u>	<u>Hochwasserrückhaltebecken</u>	<u>..... €</u>
--------------	----------	----------------------------------	----------------

Summe LV	 €
----------	---------

zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
------------------------	---------

Gesamtsumme Brutto	 €
--------------------	---------

Datum: Unterschrift / Stempel: